



---

# Das lokale Engagement von Stiftungen: Ergebnisse einer bundesweiten Stiftungsbefragung

3. Nürnberger Stiftertag  
27. September 2013

Bernhard Faller  
Quaestio – Forschung und Beratung



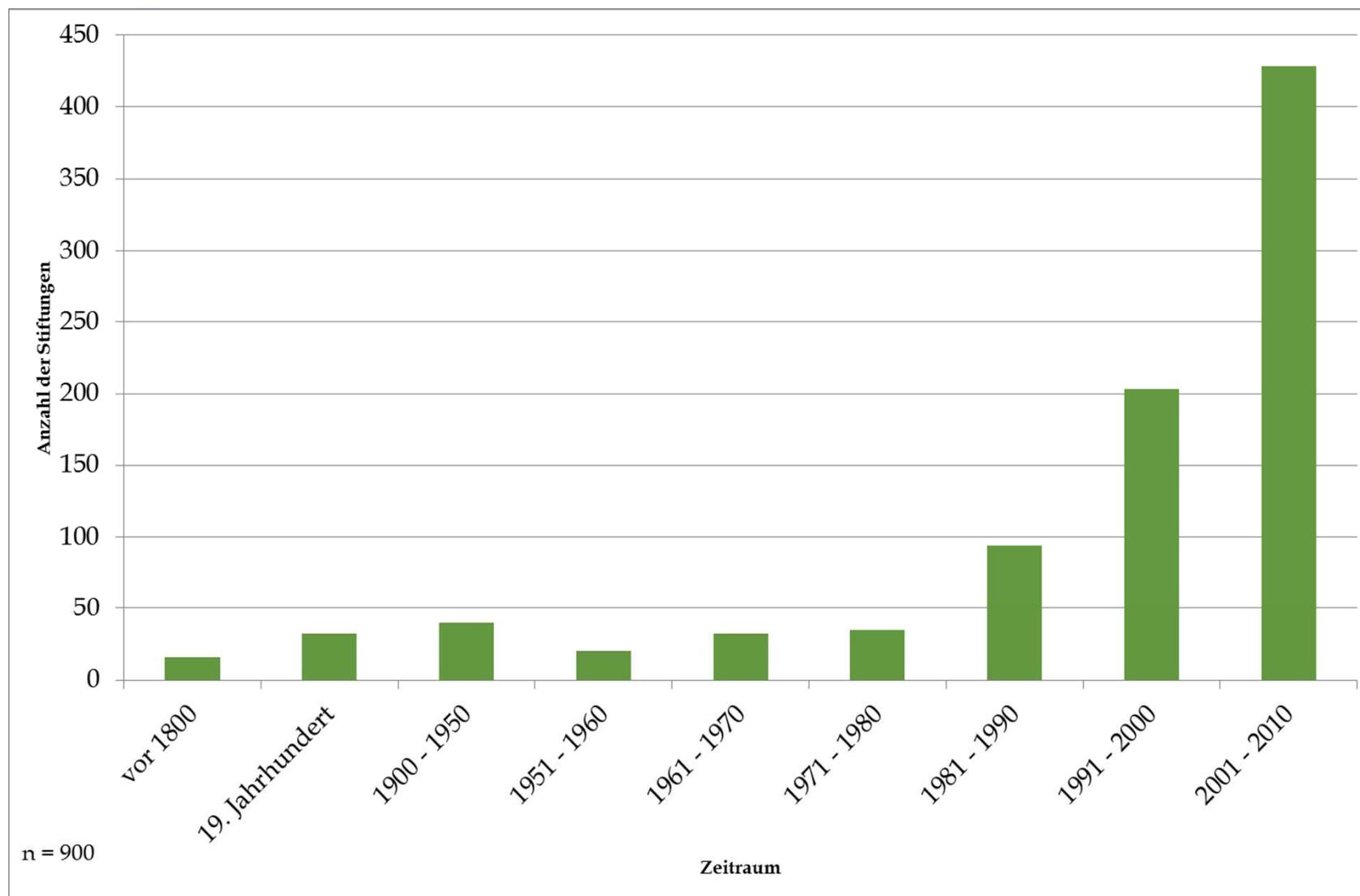
## Hintergrund und Eckwerte der Befragung

---

- Forschungsprojekt der Universität Bonn mit dem Fokus auf...
  - Strukturen des lokalen philanthropischen Engagements
  - Kooperation mit der Kommunalverwaltung/Kommunalpolitik
- Stiftungsbefragung als Bestandteil eines breiten Methodenbündels
  - ca. 5.000 Stiftungen in 22 deutschen Großstädten (u.a. Nürnberg)
  - Rücklauf 17% = ca. 900 Fragebögen
  - Durchführungszeitraum Frühjahr/Sommer 2012



## Gründungsjahr der befragten Stiftungen: Stiftungsboom der letzten zwei Dekaden





## Unterschiede zwischen den Städten

---

- Große Unterschiede in der Stiftungsdichte
- Erklärungsansätze
  - Stadthistorie: Bürgerstadt, Fürstenstadt, Industriestadt
  - Regionalökonomische Unterschiede
  - Aktuelle Unterschiede in der Anerkennungs-, Einforderungs- und Kooperationskultur

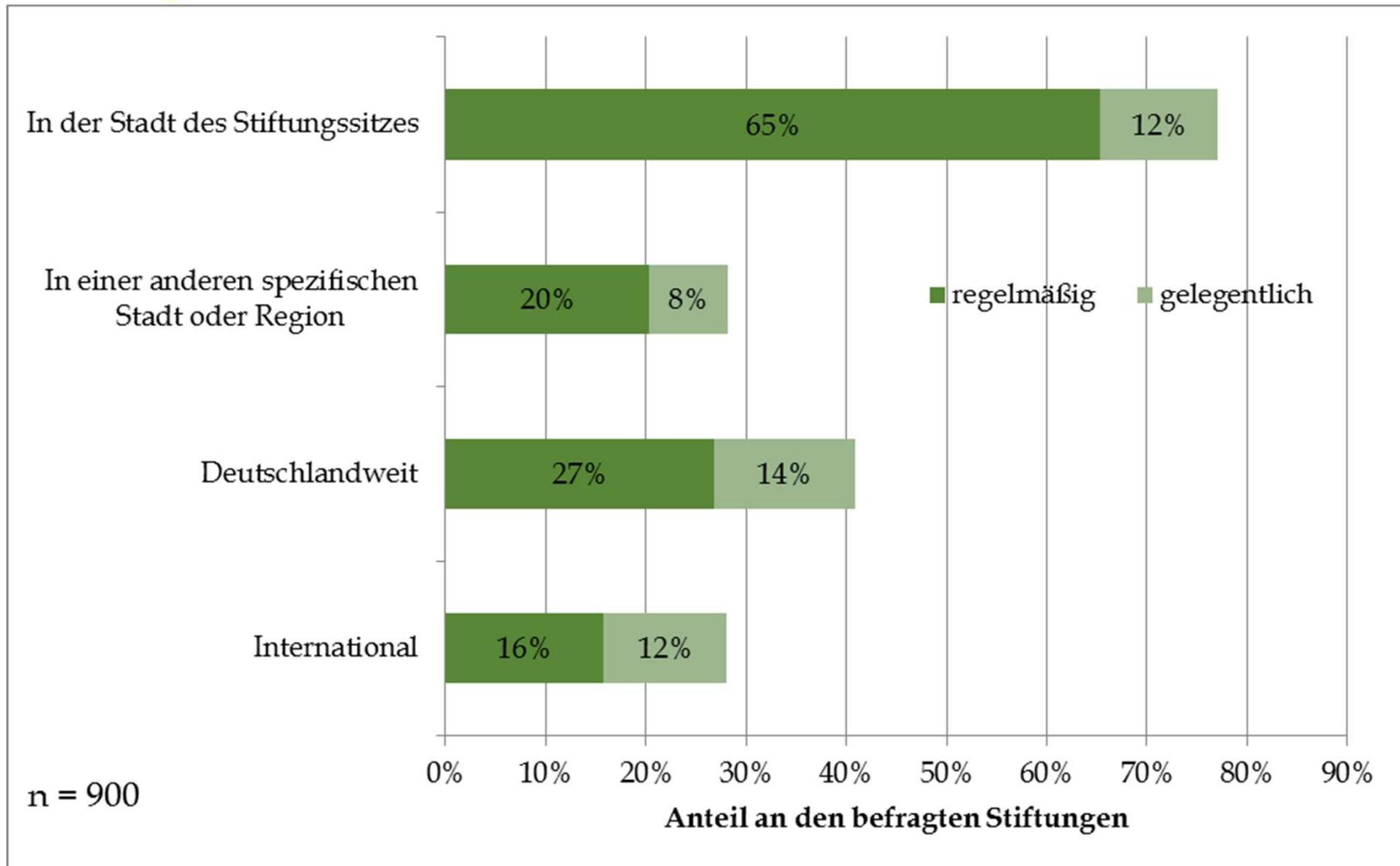


---

## Strukturen des lokalen Engagements von Stiftungen: Umfang, Volumen, Themen und Partnerschaften

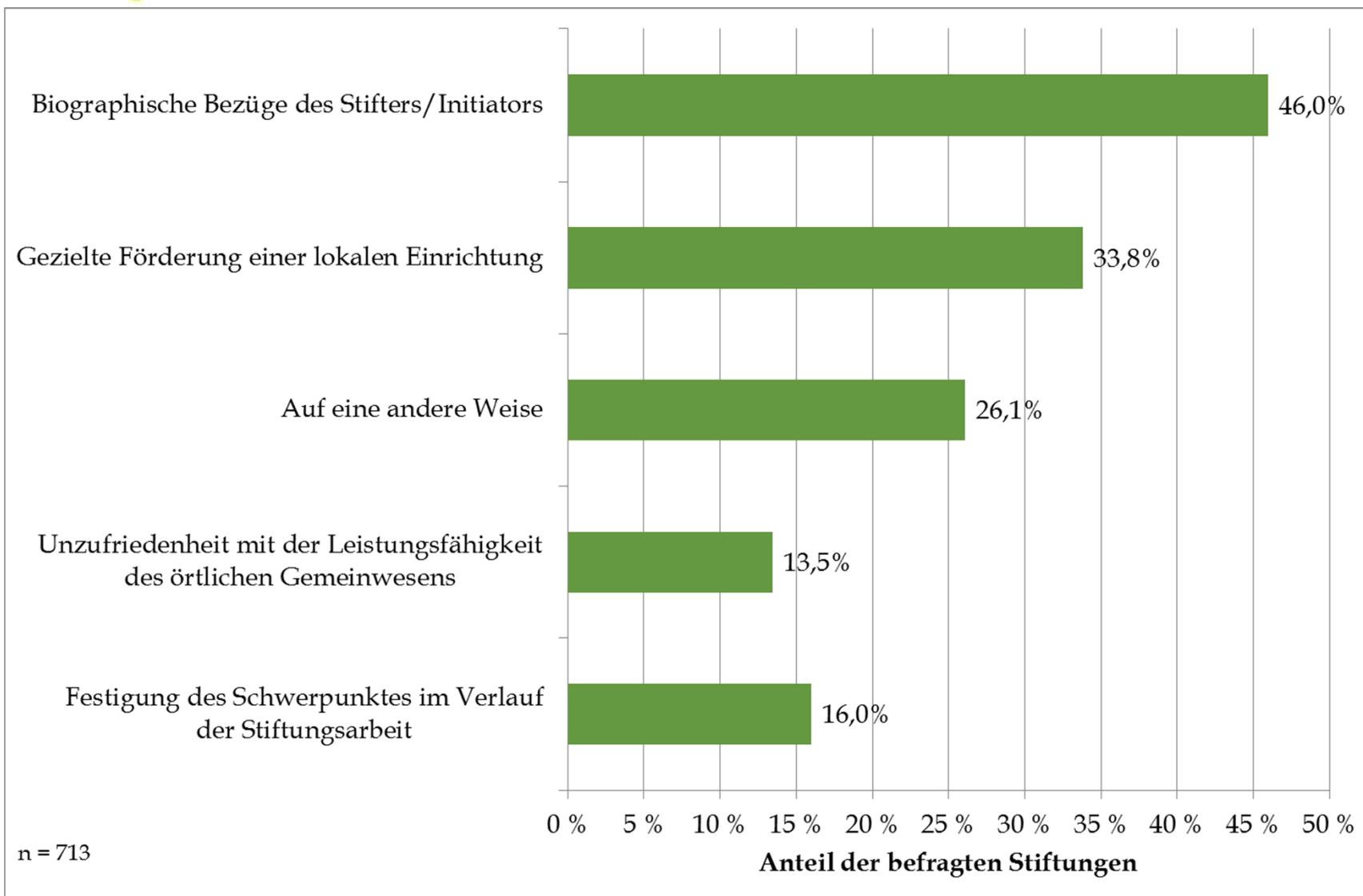


## Räumliche Ausrichtung des Stiftungsengagements



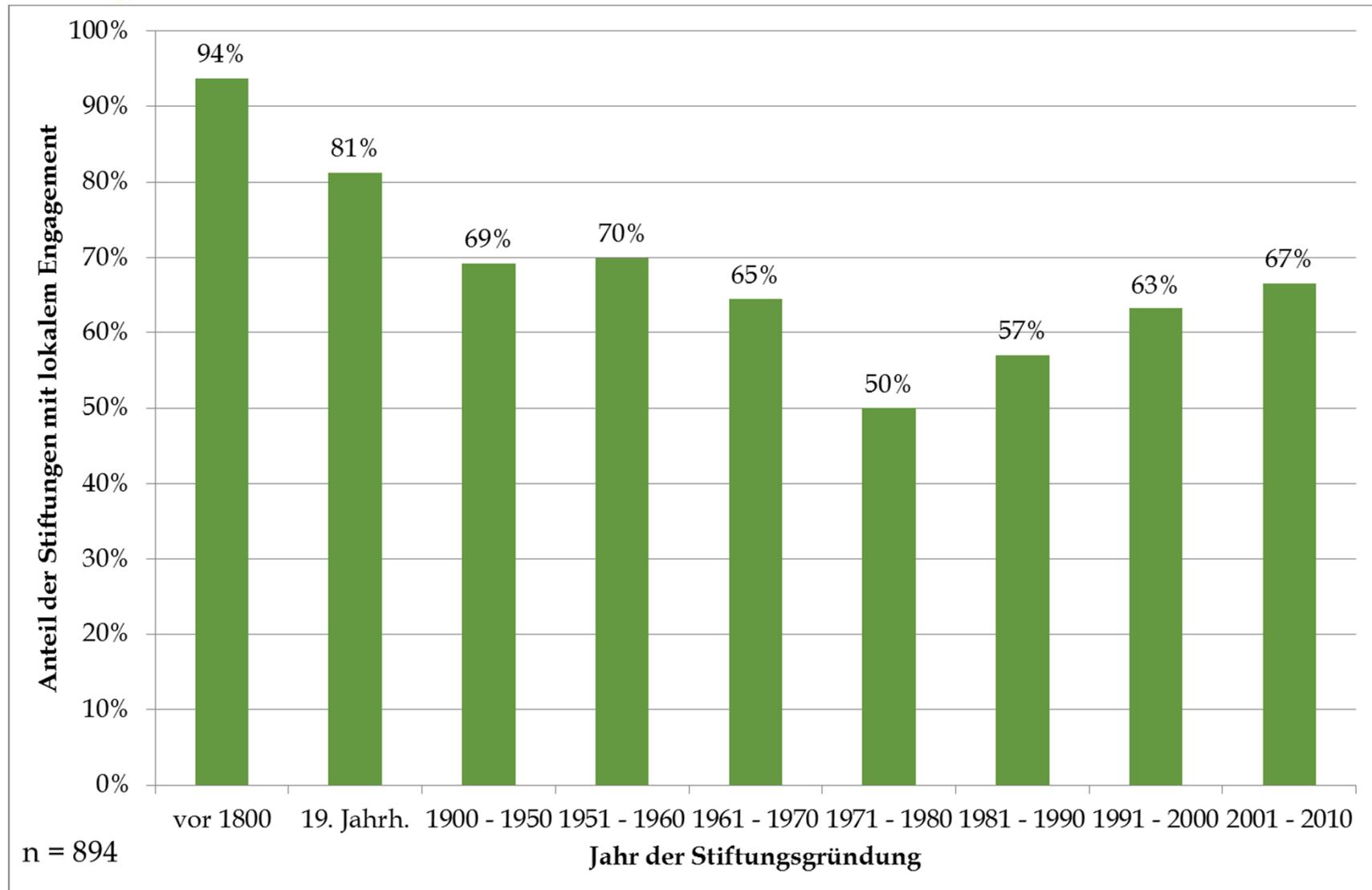


## Gründe für die lokale Ausrichtung



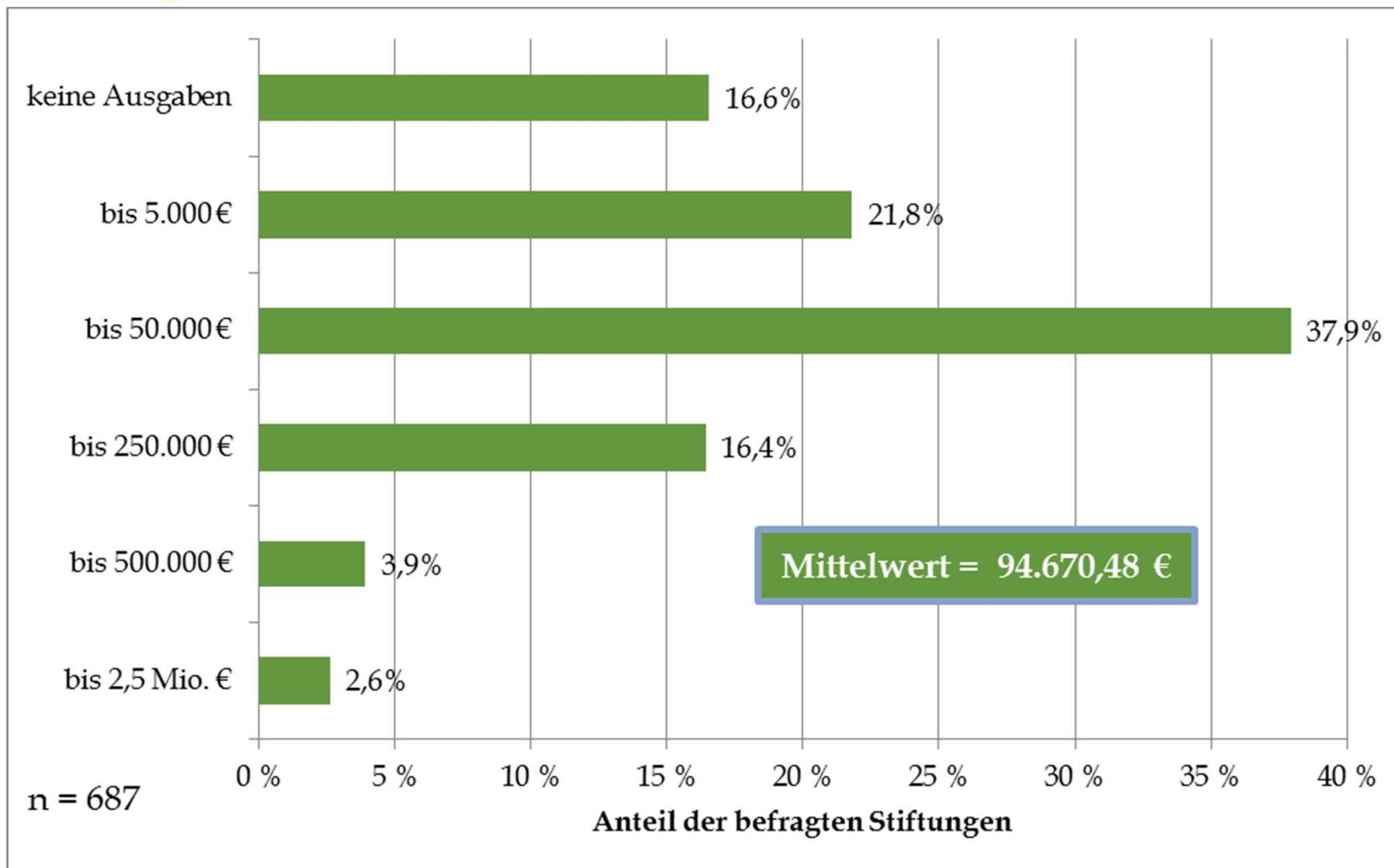


## Lokales Engagement in Abhängigkeit vom Alter der Stiftungen



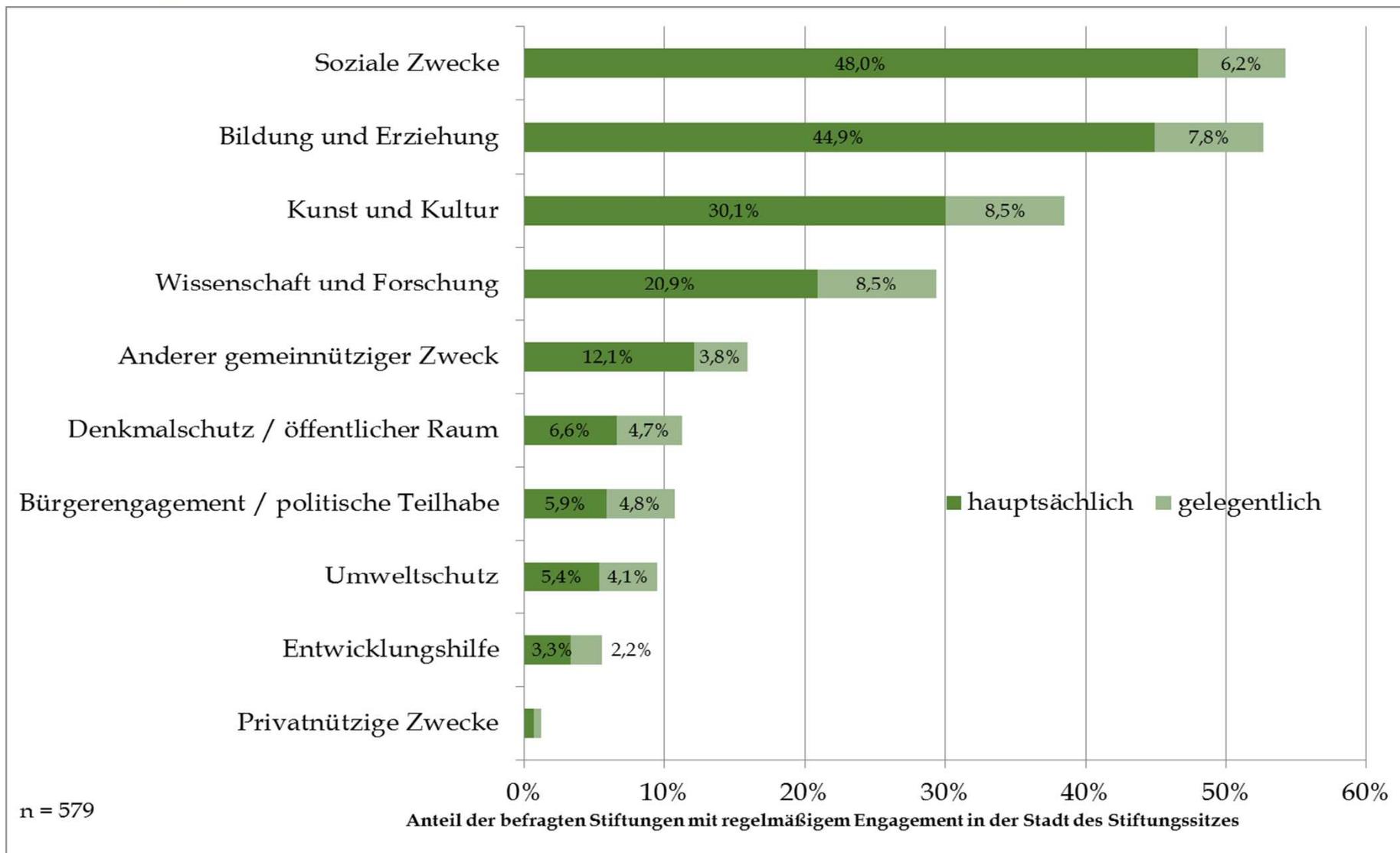


## Ausgaben am Stiftungssitz in Euro





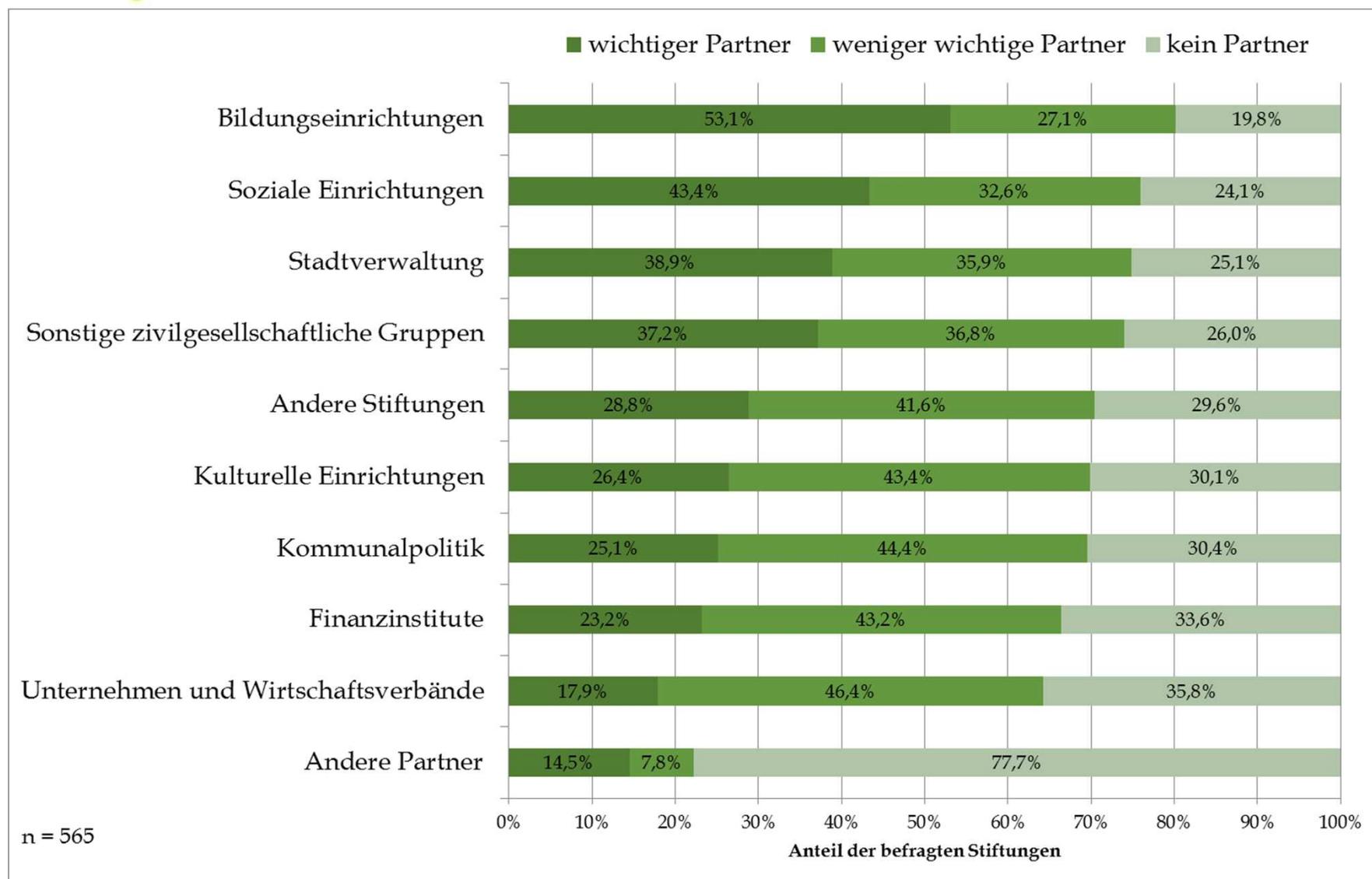
# Themenbereiche des Stiftungsengagements (Stiftungen mit regelmäßigem lokalen Engagement)





# Zusammenarbeit von Stiftungen mit gesellschaftlichen Akteuren

(Stiftungen mit regelmäßigem lokalen Engagement)





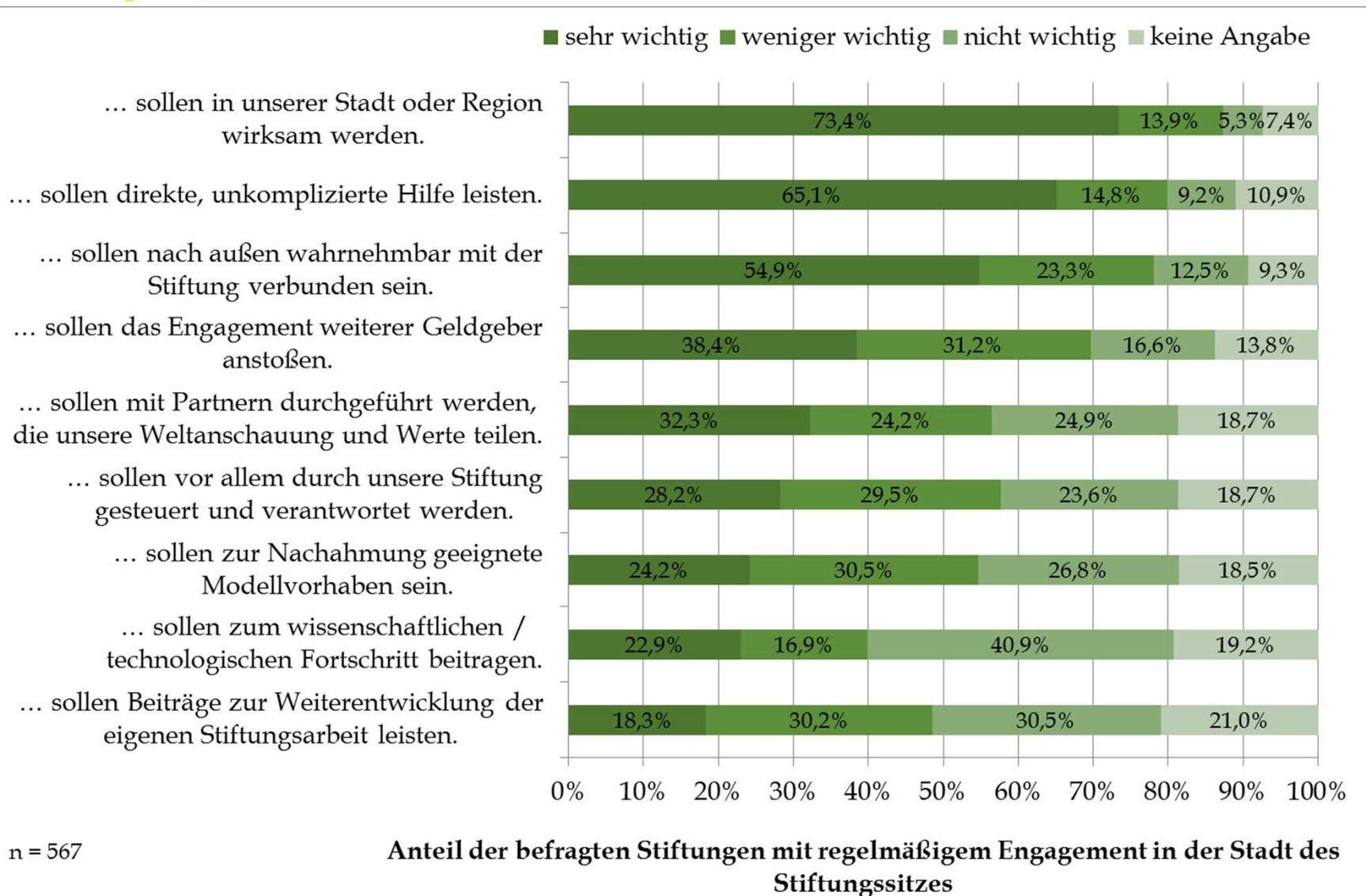
---

## Konzeptionelle Ausrichtung und Risiken der Stiftungsarbeit



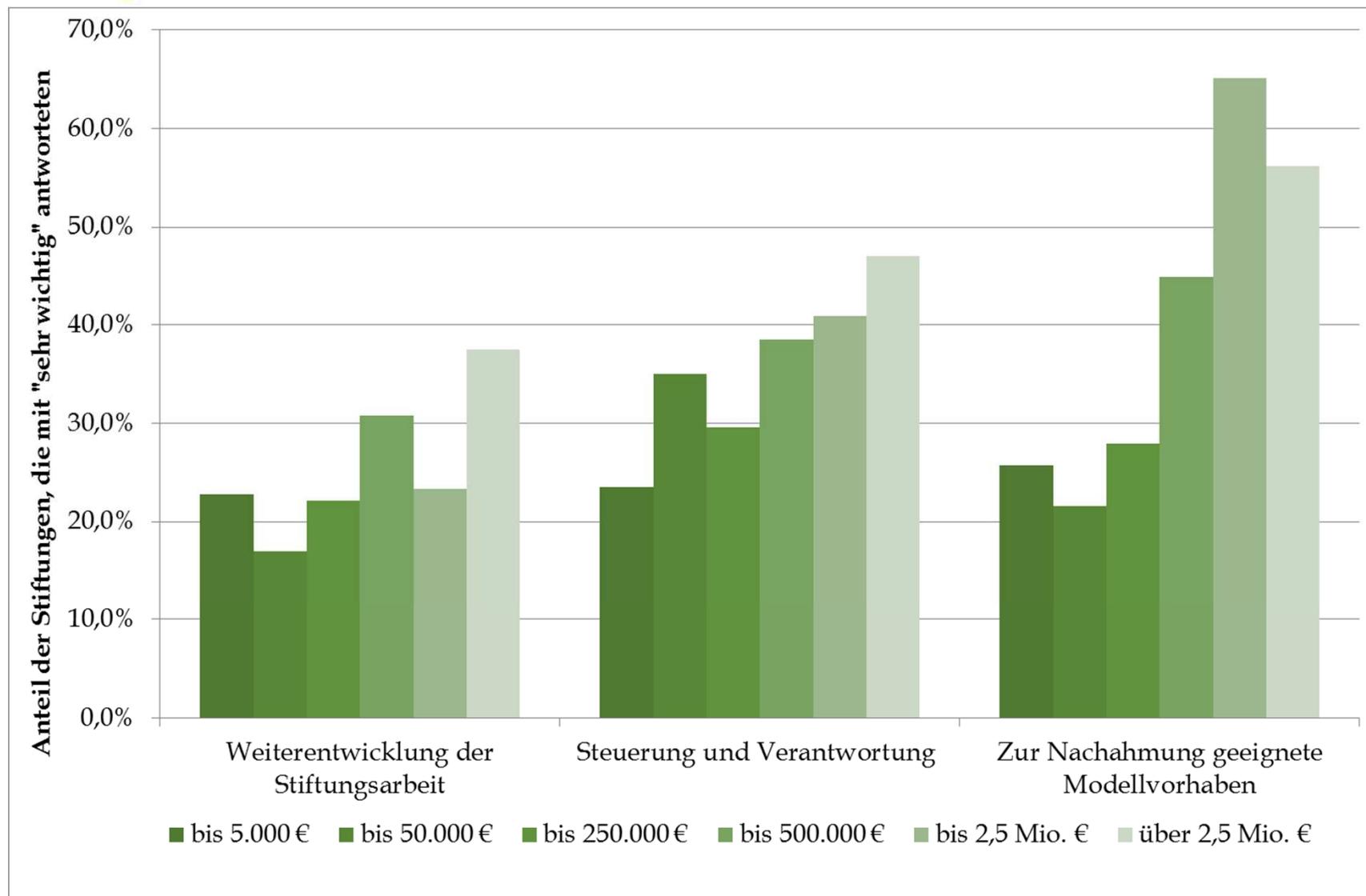
# Ziele und gesellschaftlicher Nutzen des Stiftungsengagements

(Stiftungen mit regelmäßigem lokalen Engagement)



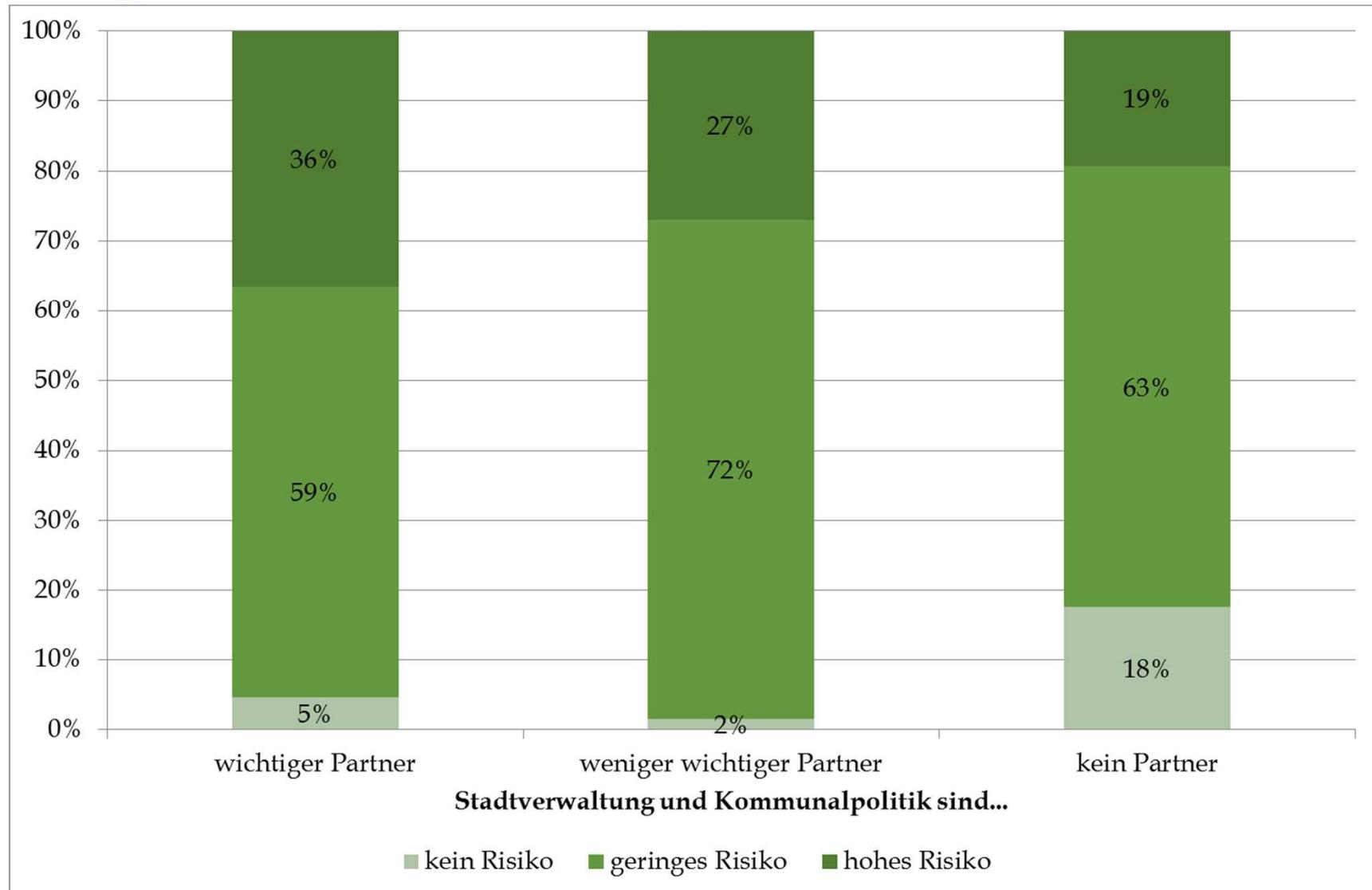


## Strategische und politische Ausrichtung in Bezug zur Stiftungsgröße



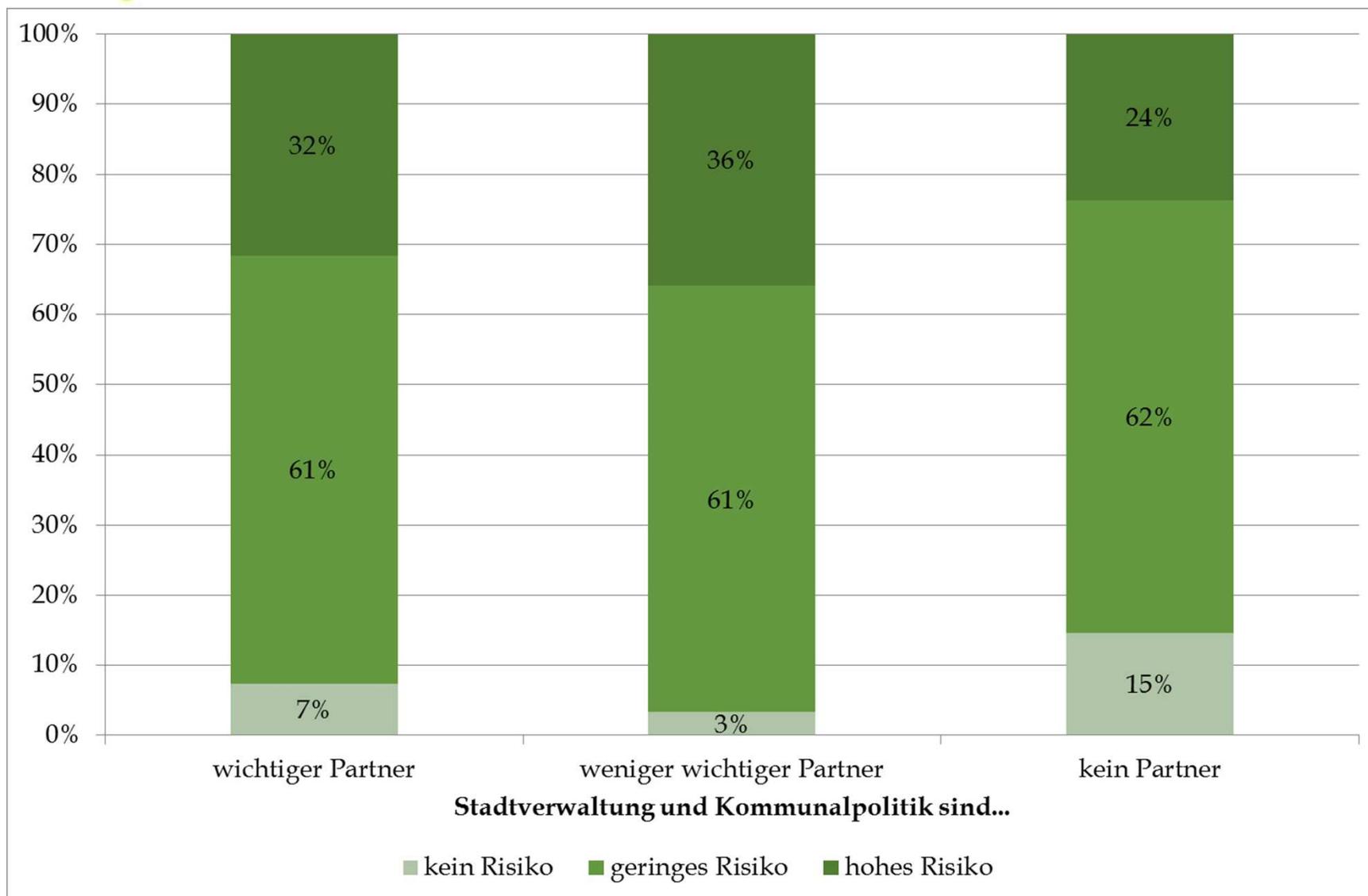


## Risiken der Stiftungsarbeit: „negative oder verzerrte öffentliche Wahrnehmung“



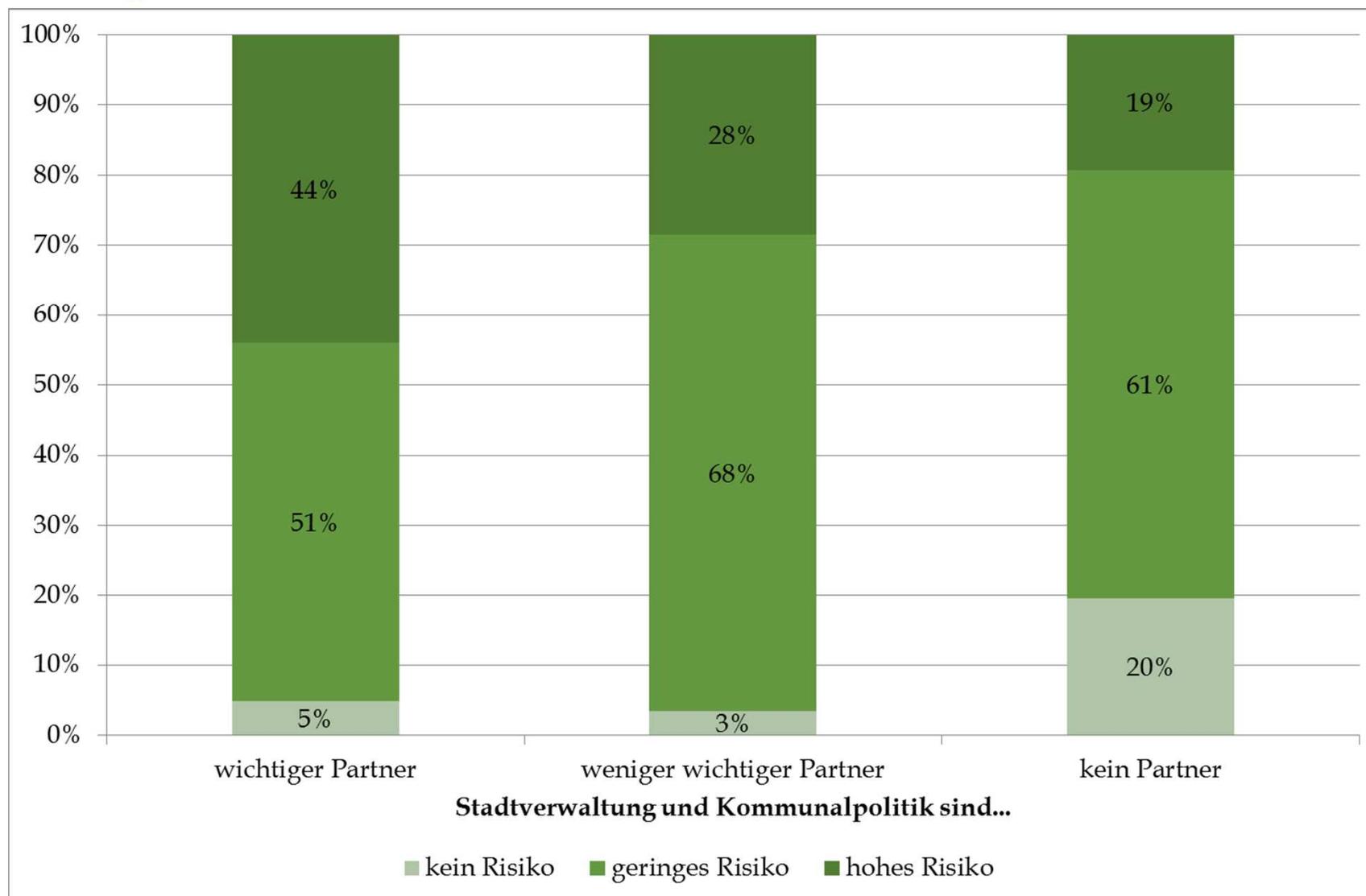


## Risiken der Stiftungsarbeit: „nicht ausreichend verlässliche Partnerschaft mit den Empfängern“



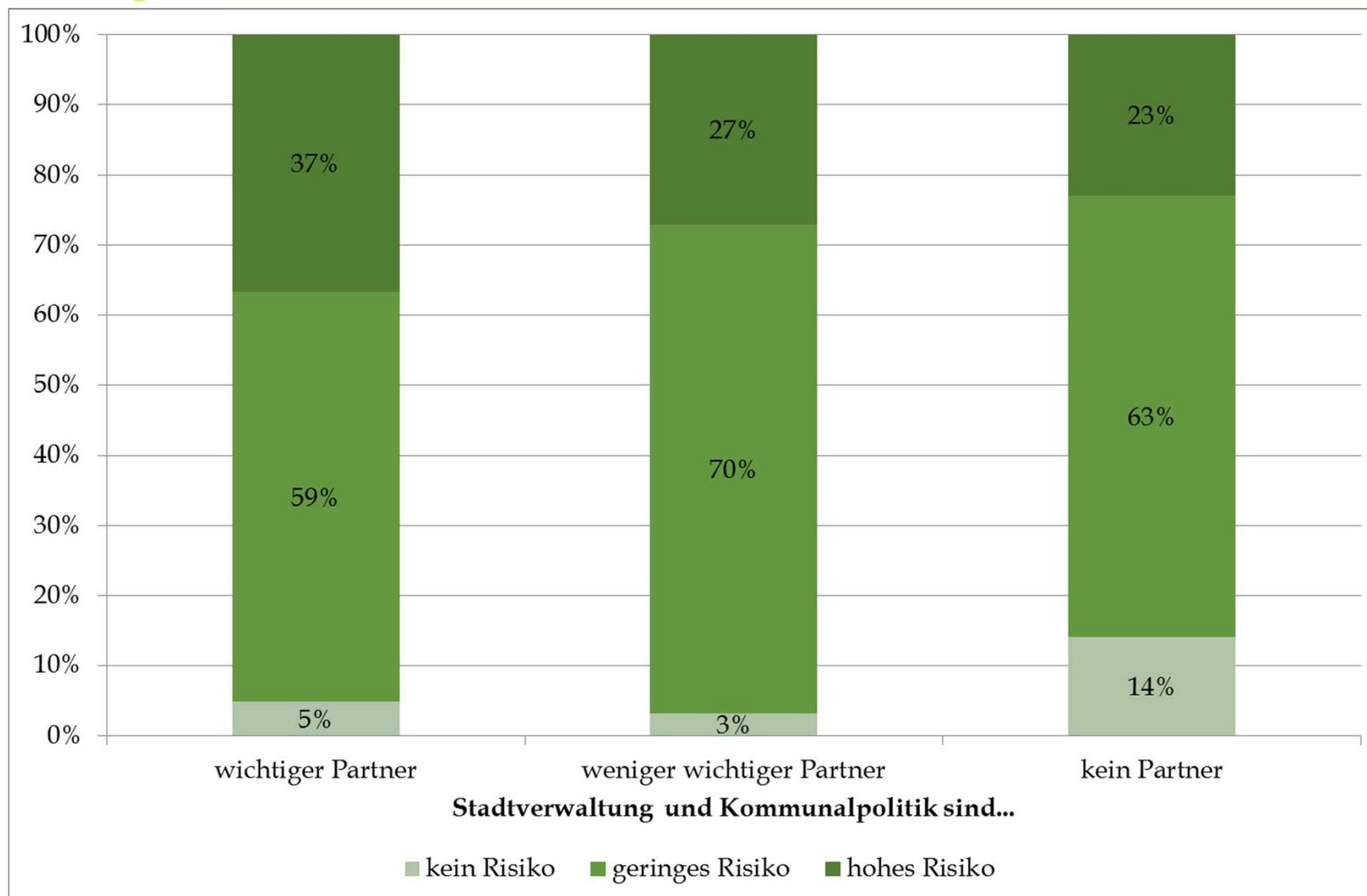


## Risiken der Stiftungsarbeit: „mangelnde oder wegbrechende Unterstützung von Dritten“





## Risiken der Stiftungsarbeit: „Unerwartete Probleme in der Projektumsetzung (z. B. Kostensteigerung)“

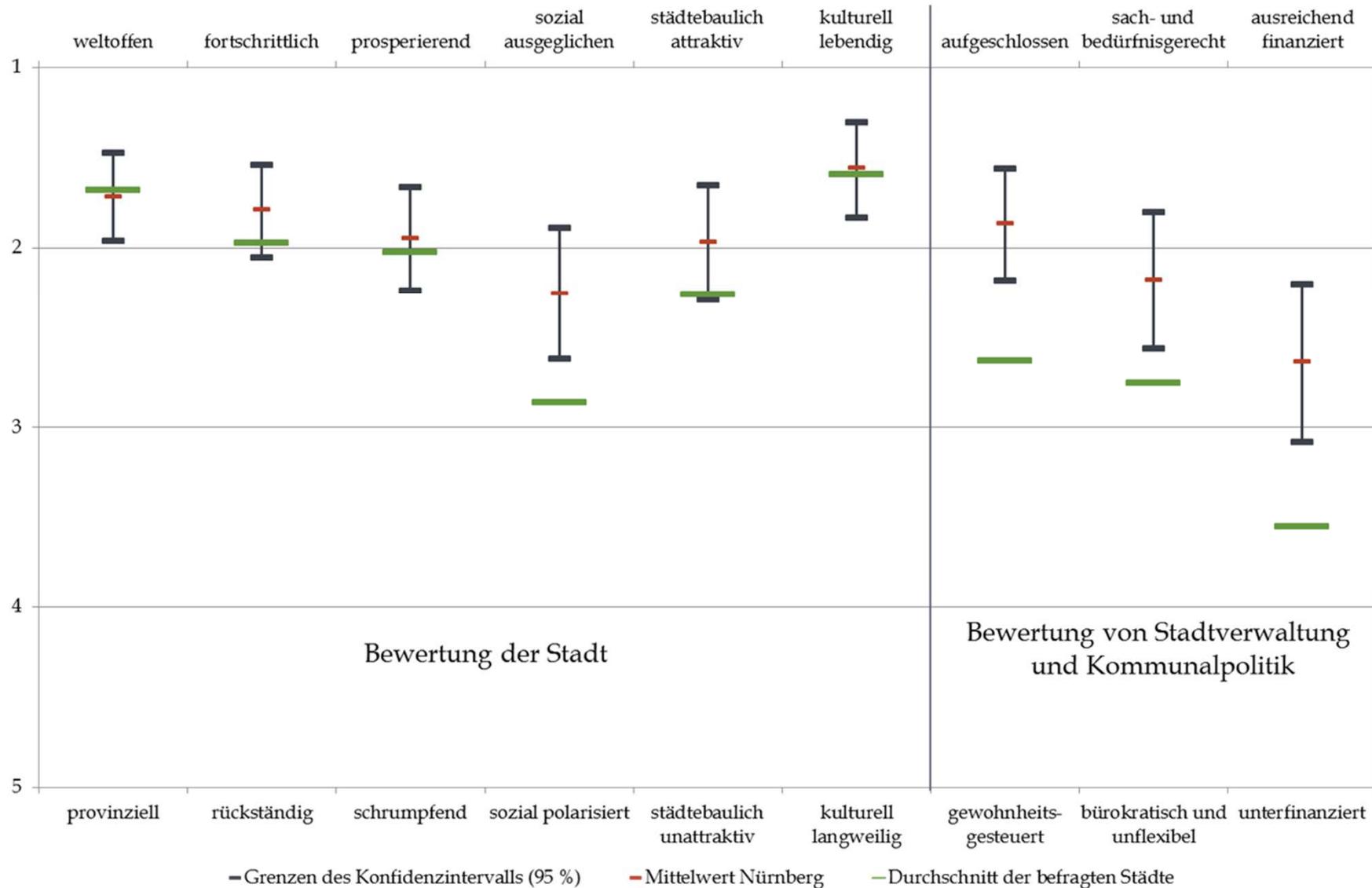




## Wahrnehmung von Stadt, Stadtverwaltung und Kommunalpolitik durch die Stiftungen

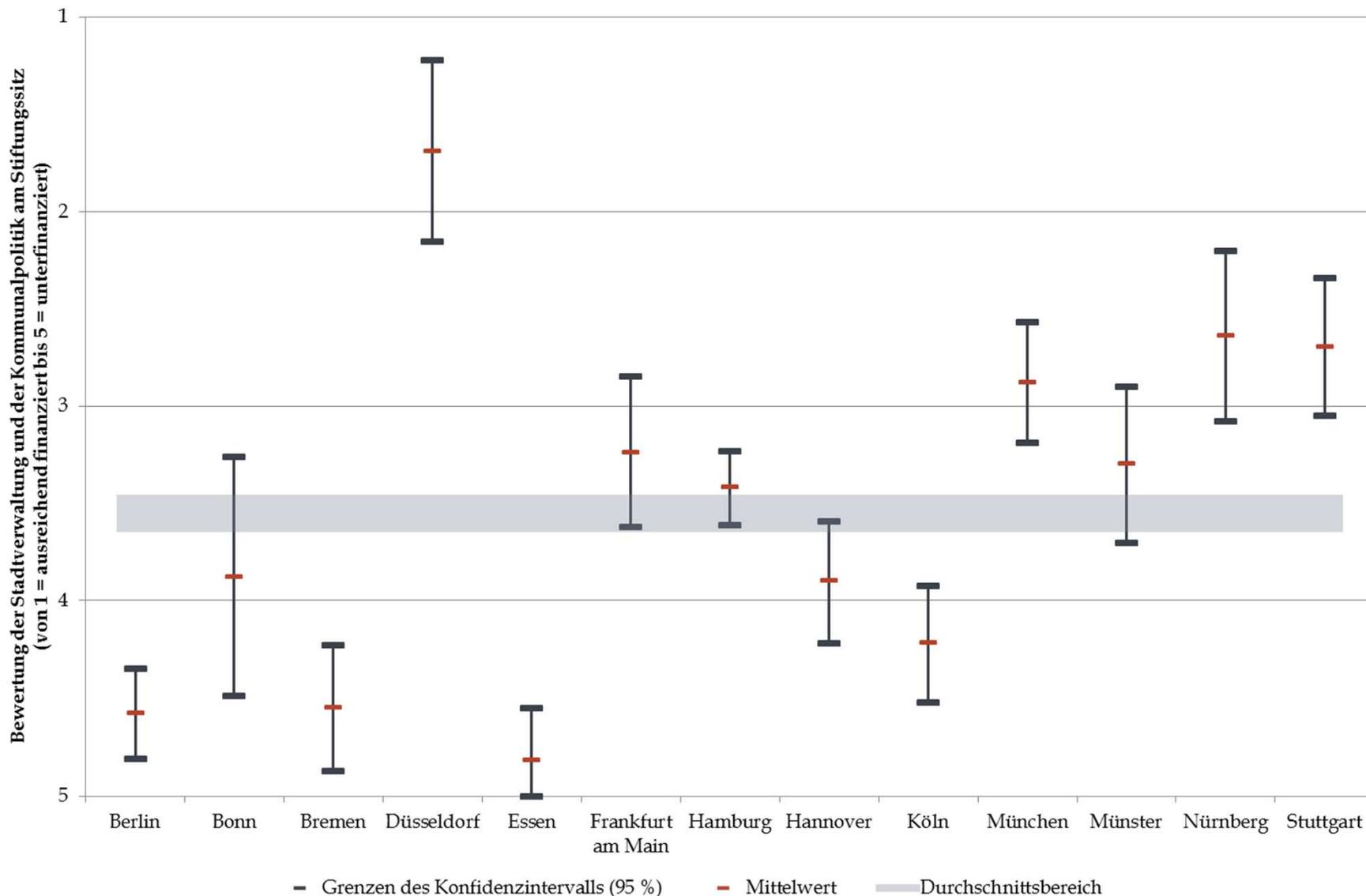


# Bewertung der Städte durch die befragten Stiftungen



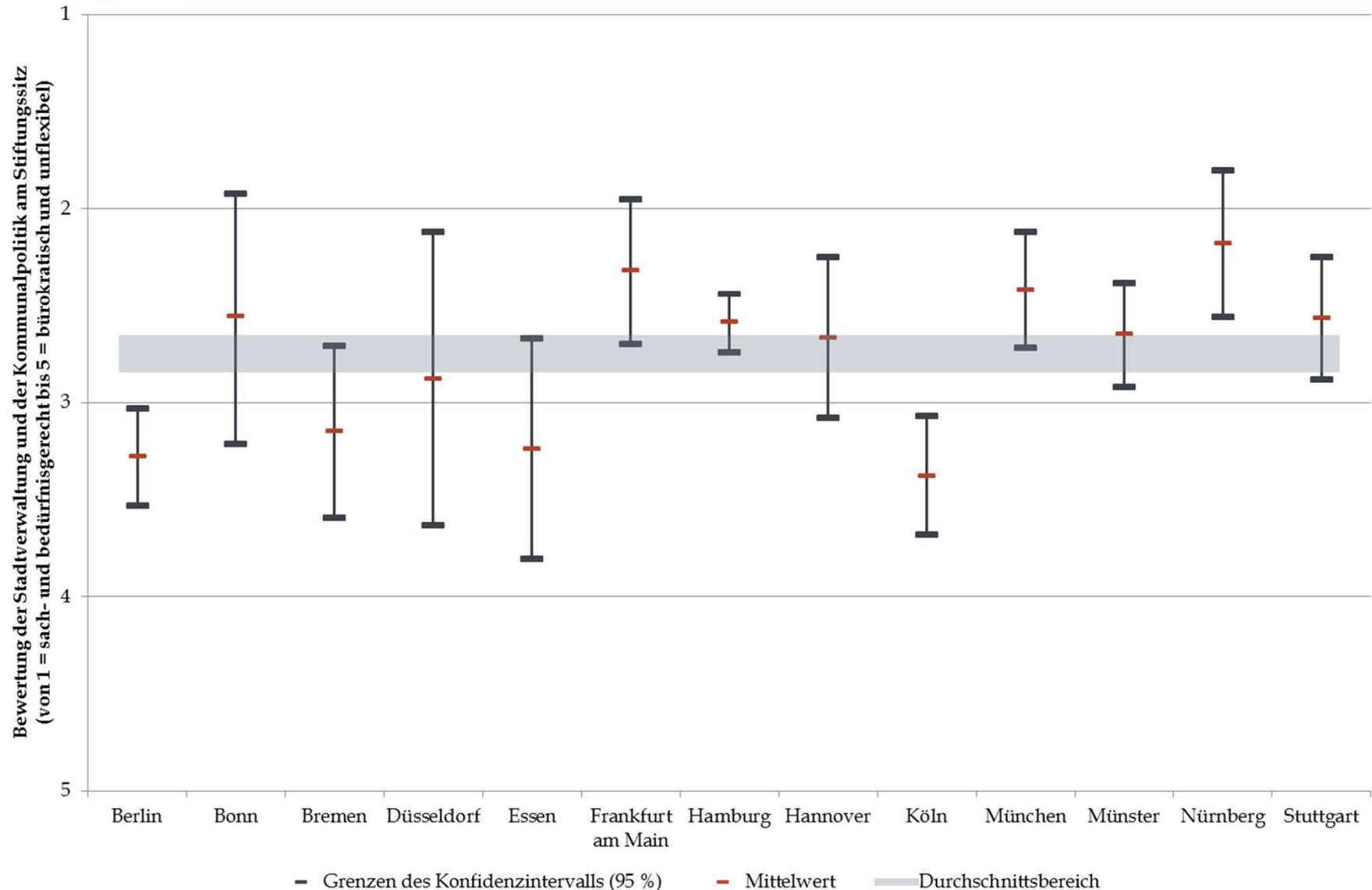


# Bewertung von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik durch die Stiftungen: ausreichend oder unterfinanziert?



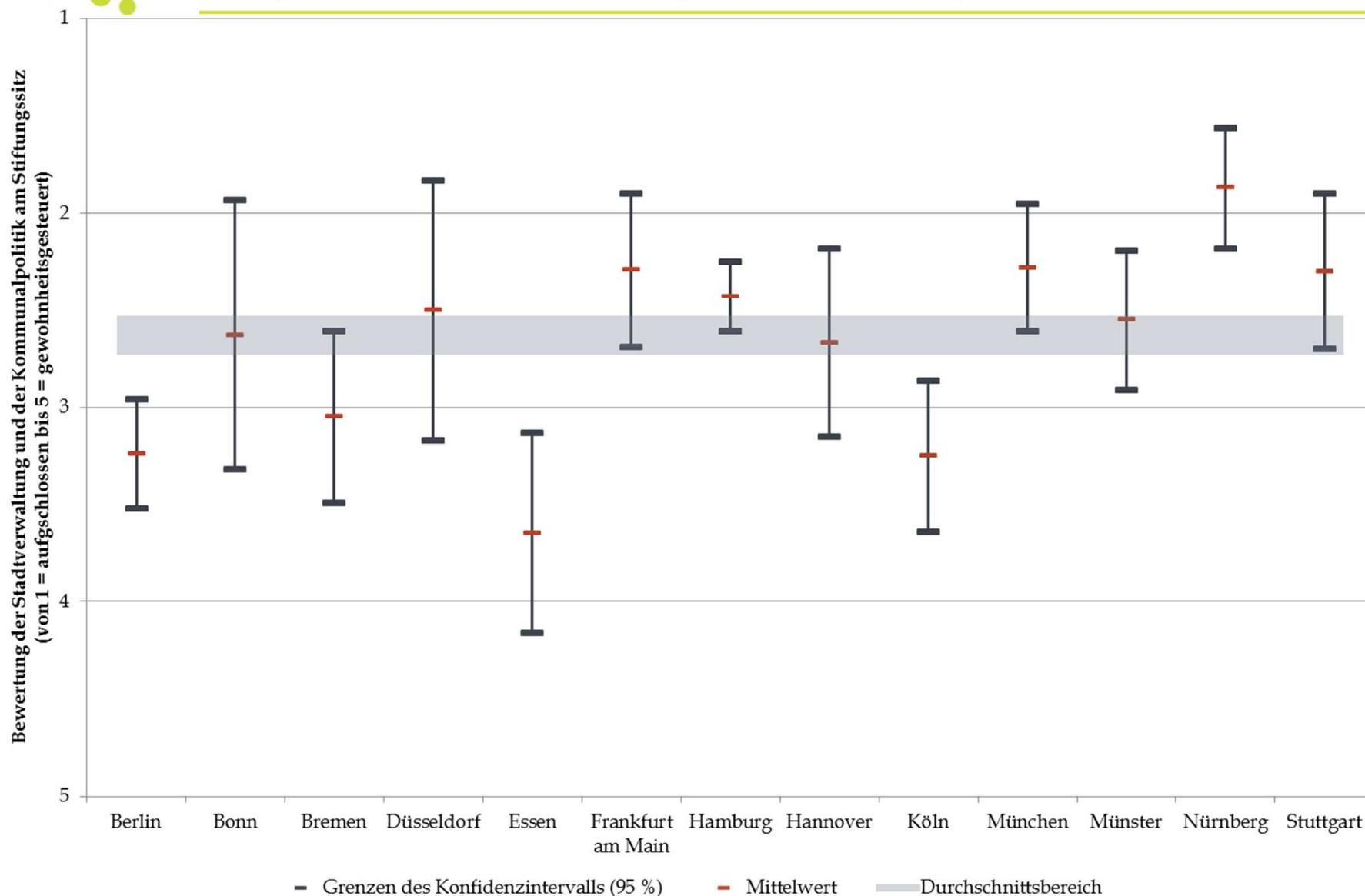


# Bewertung von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik: sach- und bedürfnisgerecht oder bürokratisch und unflexibel?





# Bewertung von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik durch die Stiftungen: aufgeschlossen oder gewohnheitsgesteuert?





## Zusammenfassung / Fazit

---

- Hohes und gleichzeitig wachsendes lokales Engagement von Stiftungen (geschätztes Gesamtvolumen ca. 2,3 Mrd. € p.a.)
- Hohe Bedeutung sozialer Themen und entsprechender Kooperationen
- Handlungsschema ist eher auf kurzfristige, unkomplizierte Hilfestellungen als auf strategisches Engagement im Rahmen langfristiger Partnerschaften angelegt
- In der Kooperation mit politischen Akteuren werden spezifische Risiken gesehen
- Vertrauensaufbau und Vorurteilsabbau scheinen im Rahmen einer kommunalen Engagementpolitik zu gelingen



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Quaestio**  
**Forschung und Beratung**  
Friesenstraße 17  
53175 Bonn

Telefon: 02 28 / 555 47 268  
Fax: 02 28 / 555 47 271

office@quaestio-fb.de  
[www.quaestio-fb.de](http://www.quaestio-fb.de)

---

Quaestio